

09 / 2009

## **Wank (1780 m)**

### **Leichte Rundwanderung**

### **Estergebirge**

#### **Beschreibung**

Es ist ungewöhnlich, dass man auf einem Gipfel eine so ausgiebige Panoramarunde drehen kann. Doch die breite Gipfelhaube des Wank lädt mit seinen sanften Nebengipfeln und einem hervorragenden Rundblick geradezu dazu ein. Diese Rundwanderung zeichnet sich zudem durch nur geringe Höhenunterschiede und einen gut ausgebauten „Höhenterrainweg“ aus. Die Aussichtsrichtung sowie der Aussichtswinkel verschieben sich unterwegs und nirgends ist der Blick verstellt. Allein von der Sonnenterrasse der Bergstation soll man über 400 Gipfel im Blick haben! Damit man diese auch geruhsam betrachten kann, stehen Ruhebänke an diesem „Höhenweg“ für reifere Semester. Wenig Mühe für viel Vergnügen, es lohnt sich!

#### **Anfahrt**

Mit dem Auto: Auf der A 95 München – Garmisch-Partenkirchen und der B 2 nach Garmisch-Partenkirchen, dort am nördlichen Ortseingang von Partenkirchen bei der Hinweistafel von der B 2 in Richtung Bergfuß abbiegen und der Beschilderung folgen durch die Münchner Straße und die links abzweigende Wankbahnstraße zum großen Parkplatz der Wankbahn.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn nach Garmisch-Partenkirchen. Vom Bahnhof mit Orts-Bus 3 oder 5 zur Haltestelle Wankbahn.

#### **Ausgangsort**

Bergstation Wankbahn (1755 m), Betriebszeiten 8.45-17 Uhr, Tel. 08821/716 17, Info-Tel. 08821/79 79 79, umsteigen in der Mittelstation.

#### **Gesamtzeit**

Etwa 1 ¼ Std.

#### **Höhenunterschied**

100 hm (4,6 km)

#### **Anforderungen**

Gut ausgebauter Touristenweg mit geringen Höhenunterschieden, gut ausgeschildert, Ruhebänke.

#### **Route**

Auf breitem, auch für Kinderwagen geeignetem „Höhenterrainweg“ mit stets freier Sicht und geringem Höhenunterschied von der Bergstation zur Wankschulter und zum Ameisberg. An der Ostseite unter dem Gipfel nach Südosten zurück Richtung Bergstation. Auf dem Kamm weiter gegen Südosten zum Roßwank. Diesen im Süden umrunden und wieder zurück zur Bergstation der Wankbahn, zuletzt hinauf zum Wankhaus und zum Gipfel (1780 m). Talfahrt mit der Bahn.

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).

**Einkehrmöglichkeiten**

Wank-Haus (Alois-Huber-Haus 1774 m), Tel. 08821/562 01.

Restaurant Sonnenalm an der Gipfelstation der Wankbahn, geöffnet während der Betriebszeiten der Bahn.

**Karte**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, 1:50.000, UKL31 Werdenfelser Land.

Erhältlich beim DAV-Shop ([www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de), [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de), Fax 089/14003-23).

Peter Grimm

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).